

# Verfahrenslots\*innen Unterstützung und Begleitung für Familien

3. Praxisworkshop für Jugendämter im  
Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“  
Inklusionsgerechte Kommune –  
Gestaltungsperspektiven im Rahmen des KJSG

# Vorstellung von Auftrag und Aufgaben der Verfahrenslots\*innen aus juristischer Sicht sowie von Vorschlägen für die Implementierung der Funktion der Verfahrenslots\*innen



**Sarah Ehlers**

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg

## Verfahrenslots\*innen gem. § 10b SGB VIII

---

### ❖ **Hintergründe und Ziele:**

Die Verfahrenslots\*innen im Kontext der inklusiven Lösung

### ❖ **Auftrag und Aufgaben:**

Was tun Verfahrenslots\*innen?

### ❖ **Implementierung der Verfahrenslots\*innen:**

Organisatorische Fragen bei der Einführung

### ❖ **Qualifikation und Perspektiven:**

2028 – und dann?

# Hintergründe und Ziele des § 10b SGB VIII



## Hintergrund der Einführung von ~~Verfahrens~~slots\*innen

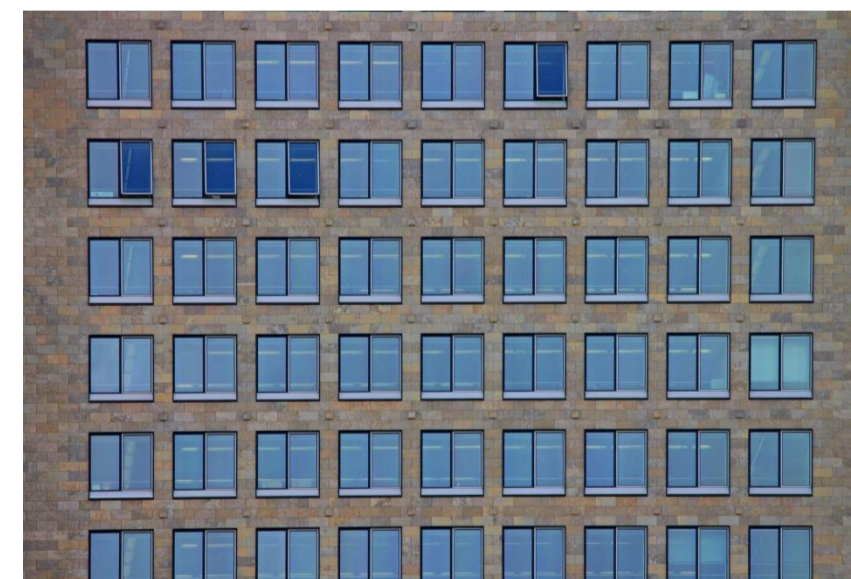


- \* Langjährige Forderung nach einheitlicher Leistungsgewährung für junge Menschen
- \* Bisherige Verbesserungsversuche an der Schnittstelle SGB VIII / SGB IX waren nicht zufriedenstellend
- \* Sofortige vollständige Regelung der großen Lösung 2021 noch nicht möglich
- \* Zwischenschritt: Verfahrensslots\*in mildert Folgen der Schnittstelle ab und hilft bei ihrer Beseitigung

## Ziele des § 10b SGB VIII

---

- **Abs. 1:** Orientierung im gegliederten, komplexen Sozialleistungssystem für Familien mit Kindern mit Behinderung
- **Abs. 2:** Unterstützung der Jugendämter bei der Einleitung des Veränderungsprozesses hin zur sogenannten ‚Inklusiven Lösung‘





# Auftrag und Aufgaben der Verfahrensleits\*in

## Auftrag und Aufgaben nach § 10b Abs. 1 SGB VIII

---

### Unabhängige Unterstützung und Begleitung von jungen Menschen mit Behinderung und ihren Familien

- Adressat\*innen der Unterstützung
  - Unabhängigkeit der Verfahrenslots\*in
  - Freiwillige Inanspruchnahme
- 





## Aufgaben nach § 10b Abs. 1 SGB VIII

---

### Unabhängige Unterstützung und Begleitung von jungen Menschen mit Behinderung und ihren Familien

- Formen der Unterstützung
- Niedrigschwelliger Zugang
- Verhältnis zu anderen Beratungs- und Unterstützungsangeboten  
(Beratung nach § 10a SGB VIII / § 106 SGB IX, EUTB gem. § 32 SGB IX, Ombudsstellen gem. § 9a SGB VIII)



## Aufgaben nach § 10b Abs. 2 SGB VIII

---

### Unterstützung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei der Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe

- Gesetzliche Formulierung der Aufgabe: *„Berichterstattung über Erfahrungen der strukturellen Zusammenarbeit“*
- Klärungsbedürftig:
  - ✓ Genauer Gegenstand der Berichterstattung?
  - ✓ Umfang und Tiefe der Berichterstattung?
  - ✓ Adressat\*innen der Berichterstattung?
  - ✓ Form der Berichterstattung?



## Aufgaben nach § 10b Abs. 2 SGB VIII

---

- ❖ „Versteckte“ 3. Aufgabe: Strukturelle Zusammenarbeit
- ❖ Strukturelle Zusammenarbeit gem. § 81 SGB VIII
  - ✓ Wie wird diese gesetzliche Aufgabe vor Ort erfüllt?
  - ✓ (Teilweise) Übernahme durch die Verfahrenslotsin?
- ❖ Aufbau eines Netzwerks und Schaffung von Kooperationsstrukturen
  - ✓ Kontakt mit (anderen) Rehabilitationsträgern
  - ✓ Ansprechperson für andere Träger und jugendamtsintern zum Thema Inklusion
  - ✓ Voraussetzung für Niedrigschwelligkeit des Angebots



# Implementierung der Funktion des Verfahrenslotsen



## Ein/e Verfahrens\*in oder mehrere?

---



Einzelperson?



Multiprofessionelles Team?



Zweierteam für Abs. 1 und Abs. 2?

---



Interkommunale Lösung?

## Organisatorische Zuordnung

---

- Stabsstelle (zB bei der JA-Leitung)
- Zuordnung zu Jugendhilfeplanung oder Fachcontrolling
- Eigene Projektstelle / Projektbereich
- Eigene, weisungsunabhängige Abteilung
- Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Eigene Funktion/Team im ASD oder in der EGH (ohne Fallverantwortung!)
- Zuordnung zur Eingangs- bzw. Orientierungsberatung
- ... ?



## Verhältnis zur Leitung und zu anderen Sachgebieten

---

- Spannungsverhältnis    Unabhängigkeitserfordernis    –    Loyalität gegenüber dem Jugendamt als Arbeitgeber und den Kolleg\*innen
- Gratwanderung für die Leitung: Aufgabe der Definition von Qualitätsstandards bei gleichzeitiger Weisungsunabhängigkeit
- Rollenklärung und –abgrenzung der Verfahrenslots\*in gegenüber fallführenden Fachkräfte
- Mögliche Fehlerquellen aufgrund der Sonderposition von Verfahrenslots\*innen



# Qualifikation und Perspektiven der Verfahrenslosts\*in



## Verfahrenslots\*innen gem. § 10b SGB VIII - Qualifikationsanforderungen und Perspektiven

---

- Geeignete Berufsqualifikationen und erforderliche Fachkenntnisse
- Persönliche Kompetenzen



- Perspektiven von Verfahrenslots\*innen über den 1.1.2028 hinaus



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

---

